

Anschlag auf Synagoge in Halle

Am 09.10.19 hat der Antisemit und an die jüdische Weltverschwörung glaubende Täter versucht, die Synagoge in Halle bewaffnet zu stürmen, ist aber gescheitert. Daraufhin tötete er zwei Passanten und verletzte auf seiner Flucht weitere Menschen.

Er versuchte an diesem Tag den Anschlag auf die Synagoge zu begehen, weil der höchste jüdische Feiertag Jom Kippur gefeiert wurde. Sein Motiv und sogar das Datum des Tages hatte er vorher auf einem antisemitischen Forum veröffentlicht. Die Tat wurde auch als Livestream im Internet live übertragen. In dem Video äußerte der Täter sich massiv judenfeindlich und bezog sich auf antisemitische Verschwörungstheorien.

Der Täter wurde noch am selben Tag verhaftet und am 21.12.2020 für 2 Morde und 68 Mordversuche lebenslänglich verurteilt.

Im Zusammenhang mit dem Anschlag gab es u.a. viel Kritik an der Polizei. Obwohl es Gedenkveranstaltungen und verschiedene private Hilfsaktionen für die Opfer gab, ist die Aufarbeitung noch lange nicht abgeschlossen. Nicht allen Opfern wurde angemessen geholfen.

Auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung gibt es u.a. viele Informationen zum Thema Antisemitismus: www.bpb.de

